

Brodersby-Goltoft

Bürger-App löst Infrastrukturproblem

[27.08.2024] In Brodersby-Goltoft spielt eine neu entwickelte Bürger-App eine zentrale Rolle bei der Bewältigung von Infrastrukturproblemen. Nachdem eine neu eingeführte Fähre aufgrund eines Planungsfehlers nicht einsatzbereit war, half die App dabei, die Gemeinde zu organisieren und die alte Fähre wieder in Betrieb zu nehmen.

Die in Schleswig-Holstein gelegene Gemeinde Brodersby-Goltoft nutzt eine eigens entwickelte Bürger-App, um Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur zu bewältigen. Wie der Entwickler der App mitteilt, stand die Gemeinde vor erheblichen logistischen Problemen, als die neue Fähre Missunde III, die für 3,3 Millionen Euro angeschafft wurde, wegen eines Planungsfehlers nicht eingesetzt werden konnte. Der Fährbetrieb musste vorübergehend eingestellt werden, was die Mobilität der Einwohner und die lokale Wirtschaft beeinträchtigte. Die Bürger-App erwies sich in dieser Situation als wesentliches Instrument, um die Kommunikation innerhalb der Gemeinde zu koordinieren. Über die App konnten die Bürger sich schnell über die Situation informieren, Maßnahmen zur Reaktivierung der alten Fähre Missunde II abstimmen und notwendige Ressourcen mobilisieren. Neben der Organisation von Arbeitskräften und finanzieller Unterstützung – etwa durch Crowdfunding-Kampagnen – unterstützte die App auch den Verkauf von Merchandising-Produkten, deren Einnahmen zur Finanzierung der Reparatur und des Betriebs der Fähre verwendet wurden. Die Einführung und erfolgreiche Nutzung der Bürger-App in Brodersby-Goltoft unterstreicht laut Hersteller die Bedeutung digitaler Lösungen für die Selbstorganisation und das bürgerschaftliche Engagement in ländlichen Regionen.

(th)

Stichwörter: CMS | Portale, Brodersby-Goltoft, Orts-App